



# FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB

## **RCHS SALZKAMMERGUT NACH TRIEBEN**

Heute geht es wieder einmal in Richtung Berge. Stephan braucht Stunden für seinen Lizenzerhalt und möchte dazu gerne in die Alpen. Als Ziel suchen wir uns den Flugplatz Aigen (LOXA) und Trieben (LOGI) aus.

Um 12.30 Uhr geht es los. Nach der Platzrunde geht es auf Südostkurs Richtung Berge. Etwa ab der Grenze melde ich mich bei Salzburg Radar an, da wir auf über 4000ft steigen und damit in den Luftraum D einfliegen möchten. Salzburg ist wie bekannt locker drauf, dazu kommt nur wenig Verkehr. Nördlich der CTR müssen wir auf 4000ft oder darunter bleiben. Erst als wir uns östlich davon befinden, dürfen wir wie gewünscht auf FL75 steigen.

Nach einiger Zeit passieren wir die bekannten Seen des Salzkammerguts, wie den Wolfgangsee. Immer wieder ein schöner Anblick.



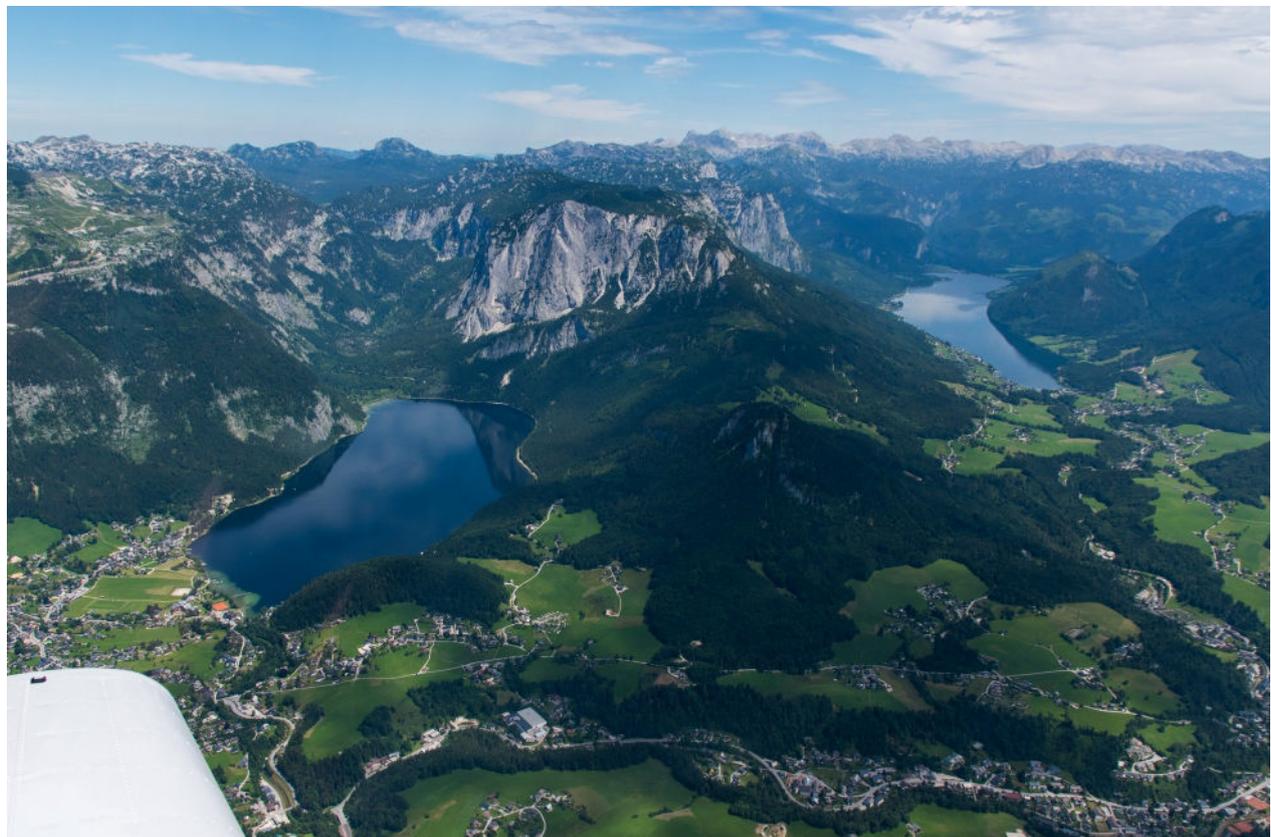
Besonders beeindruckt der Hallstätter See mit dem Dachsteingebirge dahinter.

Wenig später der Altaussee See und Grundlsee mit ihrer wunderschönen Lage am Fuße des Toten Gebirges.



# FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB





# FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB

Schon von der Ferne sehen wir den 2350m hohen Grimming. An diesem müssen wir nordöstlich vorbei. Da an dieser Stelle das Tal und die umgebenden Berge relativ niedrig sind, ist das ohne Problem möglich.



Wir beginnen daher mit dem Sinkflug. Als wir den Grimming passiert haben, fliegen wir über das Schloss Trautenfels und befinden uns direkt vor dem gleichnamigen Meldepunkt des Militärflugplatzes Aigen (LOXA). Ich hatte schon am Vortag telefonisch angefragt, ob ein Anflug zur Übung möglich wäre.





# FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB

Meine Anfrage am Funk wird freundlich beantwortet und ein Low Approach sofort genehmigt. Aigen hat zwar keine CTR, aber einen Luftraum D vom Boden bis 5000ft. Daher bekommen wir eine offizielle Freigabe zum Low Approach auf die Piste 06. Wer hier allerdings eine große Asphaltbahn oder ähnliches erwartet, weil Militärplatz, der wird enttäuscht. Aigen hat lediglich eine 925x40m lange Graspiste. Diese aber vom feinsten. Während unseres tiefen Überfluges in nur einem Meter erspähen wir keine einzige Unebenheit. Sowas würden wir uns für Ampfing wünschen...



Hier am Platz sind die Alouette III-Helikopter des Bundesheeres stationiert. Die brauchen keinen Asphalt. Auch nicht im Winter...



# FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB



Über die Stadt Liezen verlassen wir den Platzbereich und die Frequenz der netten Militärlotsen. Nur wenige Minuten später befinden wir uns im Anflug auf den Flugplatz Trieben (LOGI). Eigentlich ist dort die Piste 29 in Betrieb, doch es wehen nur 2-3 Knoten Wind aus westlichen Richtungen. Da der Flugleiter extra wegen uns den Platz aufgesperrt hat und kein weiterer Verkehr zu erwarten ist, erbitte ich einen Direktanflug auf die 11. Das spart einige Minuten.



Seite 5 von 12

**FLUGSTUNDE GmbH**  
Thaler Berg 27  
84428 Buchbach  
Deutschland

**Kontakt**  
T +49 (8086) 94 001  
E [meine@flugstunde.de](mailto:meine@flugstunde.de)  
W [www.flugstunde.de](http://www.flugstunde.de)

**Geschäftsführer**  
Michael Schimanski  
**Amtsgericht Traunstein**  
HRB 28477

**USt-IdNr.**  
DE815855968  
**Gläubiger-Identifikationsnummer**  
DE66ZZ00002286623

**Bankverbindung**  
VR-Bank Taufkirchen-Dorfen e.G.  
IBAN DE10 7016 9566 0101 8015 03  
BIC GENODEF1TAV



# FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB

Nach etwa eineinhalb Stunden setzt Stephan den Breezer sanft auf die Asphaltbahn. Mit Backtrack rollen wir zurück.

Am Platz hier ist es sehr idyllisch. Ein tolles saftig grünes Bergpanorama und nette Leute am Platz.

Plötzlich hören wir lauterem Jetlärm am Himmel. Zwei Eurofighter des Bundesheeres jagen über den Himmel. Daher das NOTAM, welches besagt, dass heute – aber erst seit gut 15min - über FL75 eine restricted area aktiv ist.





# FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB





# FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB





# FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB

Nach kurzem Aufenthalt machen wir uns wieder auf den Rückweg. Die Maschine ist leider wieder verchartert und muss um 16.00 Uhr zurück in Ampfing sein. Den Start machen wir auf der 29. Von dieser Seite ist die Piste im anfänglichen Bereich etwas wellig, aber macht nichts aus.

Auf dem Rückflug haben wir einen schönen Blick auf das Schloss Strechau.



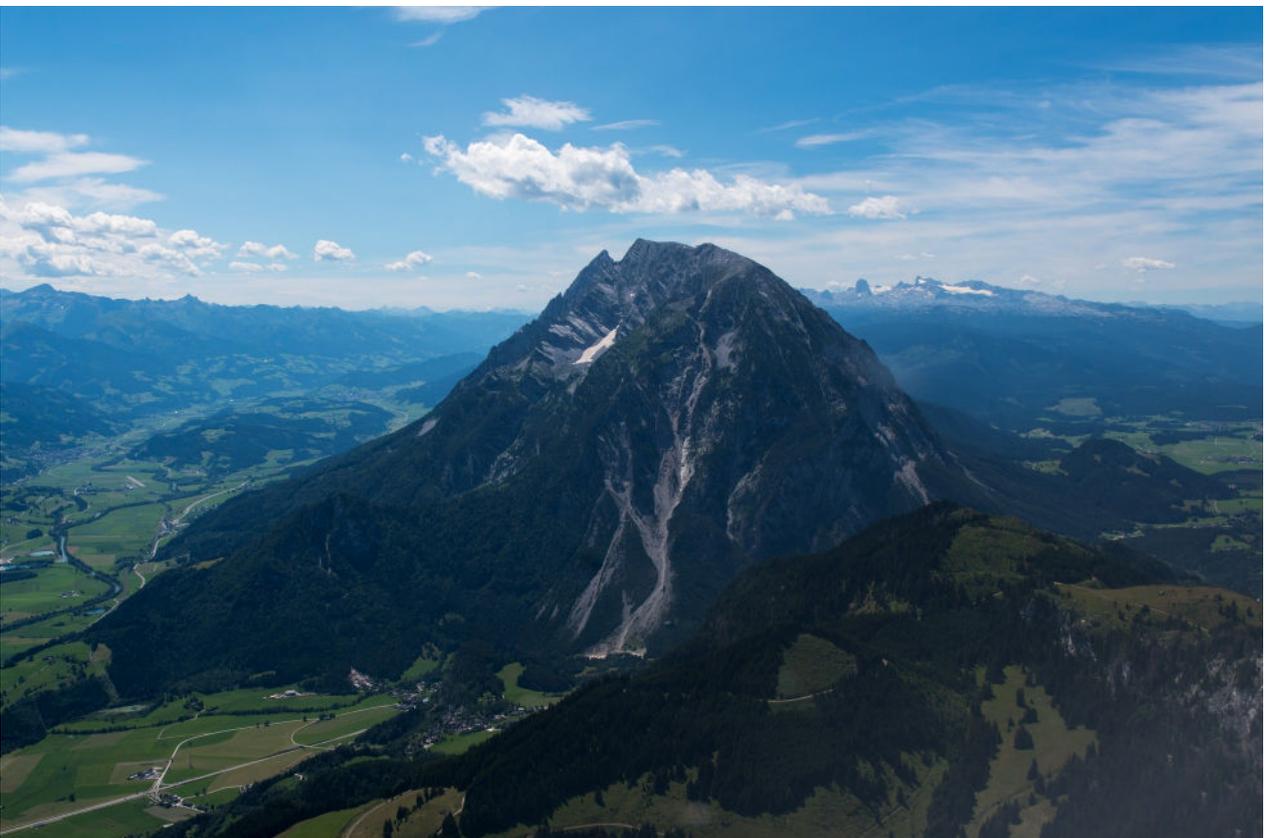
Den Luftraum D von Aigen passieren wir diesmal über 5000ft. Der Rückweg verläuft aufgrund der Topografie und des Luftraums von Salzburg auf der gleichen Route wie beim Hinflug.

Vorbei geht es am Grimming, dem Grundlsee und Altaussee.



# FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB





# FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB





# FLUGSTUNDE

FLUGSCHULE & CHARTERCLUB

Der letzte See des Salzkammerguts, den wir überfliegen, ist der Mondsee, knapp neben dem Attersee gelegen.



Um 15.15 Uhr landen wir wieder zurück in Ampfing. Es war ein schöner kurzer Ausflug mit zwei interessanten Plätzen.

Schlagworte: LOGI, LOXA, Salzkammergut